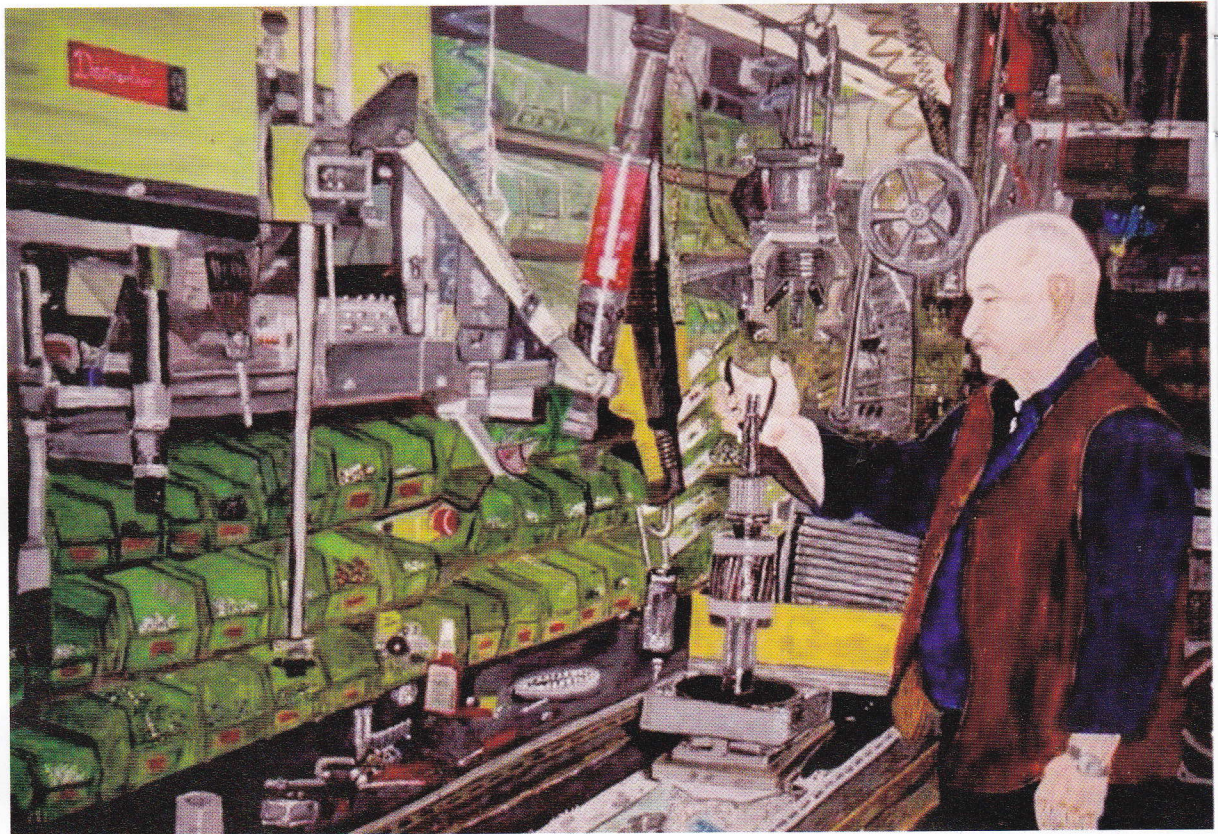


Gerhard Burghardt – ein Meister

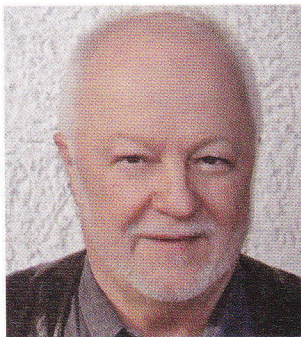


IMV Deutschland „Nach der Schule und meiner Ausbildung mit anschließender Meisterprüfung war ich in der Qualitätssicherungsabteilung eines großen Werkes tätig. Bei meinen privaten und vielen weltweiten Dienstreisen konnte ich zahlreiche Eindrücke sammeln.“ So bescheiden stellt Gerhard Burghardt aus Wahls-

bürg seine berufliche Lebensleistung dar. Nach genauerem Nachfragen erfährt man dann doch einen etwas detaillierteren Lebenslauf.

Burghardt hat nach der Mittleren Reife eine Ausbildung als Kfz-Elektriker gemacht, dann Industriemeister Metall Abschluss und viele weitere Lehrgänge, wie zum Beispiel den International Welding Specialist, gegipfelt hat dann sein Wissensdurst in einem Studium für Maschinenbau.

Mit ähnlichem Understatement schildert er seinen beruflichen Werdegang folgendermaßen: „Nach 4 Jahren im Bosch-Werk Göttingen war ich als Meister der Qualitätssicherungsabteilung bei der Demag im Werk Uslar tätig. Weil wir nur ein kleines Werk im Konzern sind – so um die 300 Beschäftigte – hatte ich noch die Sonderaufgaben Umweltschutzbeauftragter, Fachbetriebsbeauftragter, internationaler Schweißfachmann und Brandschutzbeauftragter. Nach vielen



Gerhard Burghardt

Jahrgang 1947,
Kfz-Elektriker,
1968 Gesellenbrief,
1980 Industriemeister Metall,
2002 International Welding Specialist,
2012 Führerschein Klasse A,
Malerei aus Leidenschaft
www.Gerhard-Burghardt.de